

Beruf: FLORISTIK

Verena Kleibner, Blumen Moser (Teilnehmerin)

1. Was begeistert Dich am meisten an Deinem Beruf?

Ich liebe die Vielfältigkeit in der Floristik. Es gibt so viele verschiedene Pflanzen, Blüten und Farben. Daraus verschiedenste Werkstücke wie zum Beispiel Sträuße oder Kränze zu zaubern begeistert mich sehr.

2. Warum würdest Du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in Deinem Beruf zu machen?

Floristik ist so ein schönes Handwerk, ich kann den Beruf nur weiterempfehlen. Abwechslungsreich je nach Jahreszeit kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen und immer neues versuchen.

3. Wie bist Du auf die Idee gekommen, an den Skills-Bewerben teilzunehmen? Was ist Deine Motivation, an der EM teilzunehmen? / Was sind Deine Ziele?

Um Erfahrungen zu sammeln, nehme ich an EuroSkills teil. Ich bin sehr gespannt, was die FloristInnen aus den anderen Ländern gestalten werden und hoffe dabei gut abzuschneiden.

4. Wie bereitest Du Dich auf den EuroSkills Bewerb vor? Wie schaut Dein persönlicher Trainingsplan bis EuroSkills Graz aus?

Ich versuche so viel wie möglich auszuprobieren und mich vorzubereiten. Mit meiner Trainerin tausche ich mich regelmäßig über die Werkstücke aus, damit ich Neues dazulerne.

5. Hat es bei Dir bisher Fehler/Rückschläge gegeben und wie gehst Du damit um?

Ja klar! Fehler macht jeder, aber daraus lernt man ja.

6. Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach EuroSkills aus?

Ich habe noch keine genauen Pläne. Eventuell mal ein eigenes Geschäft zu führen oder den Meister zu absolvieren würde mich interessieren.

Hubert Marko, Blumen Moser (Betrieb der Teilnehmerin)

1. Wie unterstützen Sie Ihre*n Teilnehmer*in im Hinblick auf die EuroSkills-Teilnahme?

Alle uns zur Verfügung stehenden Mittel setzen wir für die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen ein. Material und Arbeitszeit stehen natürlich kostenlos zur Verfügung. Selbständiges Arbeiten und Planen wird von Beginn der Ausbildung gefördert und natürlich die Begeisterung, die wir alle in unserem Betrieb für die Teilnehmerinnen mitbringen.

2. Wie wird sich der Beruf zukünftig verändern, was wird die größte Herausforderung/Chance sein?

Es ist die ideale Möglichkeit sich national und international zu vergleichen. Nur so können wir mit Hilfe der Jugend besser die Veränderungen wahrnehmen. Und wie heißt es so schön „Nur die Veränderung ist die einzige Konstante“.

3. Welchen Nutzen sehen Sie für Ihr Unternehmen/Ihre Schule durch die EuroSkills-Teilnahme?

Die Teilnahme an Wettbewerben ist für die Mitarbeiter und den Betrieb wichtig. Ein Überwinden der eigenen Grenzen, ein Fördern - auch mit etwas Nachdruck - des fachlichen Wissens, neue Wege

TEAM AUSTRIA ■ TEILNEHMER*INNEN PORTRAITS

auch für den Betrieb, ein Internationales Messen mit den Kollegen und die Möglichkeit einen Erfolg für den Betrieb, aber noch wichtiger für das eigene Ego einzufahren.

Den Nutzen sehe ich auch in der Weiterentwicklung unseres Betriebes, unserer Mitarbeiterinnen und auch bei mir.